

598866-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Elektrische Motoren, Generatoren und Transformatoren – AWB
Antriebserneuerung GI AUAA
OJ S 167/2026 31/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) - Braunschweig

E-Mail: evergabe@dlr.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: AWB Antriebserneuerung GI AUAA

Beschreibung: Erneuerung von VENTILATOR, MOTOR und DIFFUSOR im Akustikwindkanal Braunschweig: 1. Entwurfsstudie Die Entwurfsstudie umfasst zunächst eine fundierte aerodynamische Bewertung des IstZustands im AWB. Die Ergebnisse dieser ersten aerodynamischen Studie werden mit numerischen Strömungssimulationen und experimentellen Ergebnissen verglichen, die das DLR im Rahmen der Planung der Windkanalsanierung erzielt hat. Der Umfang dieser Studie dient dazu, sicherzustellen, dass ein neuer Entwurf auf einer angemessenen Ausgangsbasis beruht, und die Kompetenzen des Auftragnehmers im Bereich der Aerodynamik nachzuweisen. Letzteres kann auch durch ausgearbeitete Beispiele aus anderen Projekten erfüllt werden. Zweitens müssen die aerodynamischen Eigenschaften des neuen Antriebssystems erarbeitet und ordnungsgemäß dokumentiert werden, beispielsweise hinsichtlich des mittleren Strömungsfeldes in allen Geschwindigkeitskomponenten stromabwärts der ersten Leitschaufel im AWB. Sowohl die Homogenität der Strömung als auch die mittlere Strömungsgeschwindigkeit sind entscheidende Kriterien für die Akzeptanz des Ergebnisses. Drittens und letztens muss ein detailliertes technisches Konzept für die Umsetzung erstellt werden. Das Konzept soll eine vollständige Beschreibung aller wesentlichen mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten, ihrer Abmessungen, Gewichte, der elektrischen Leistungsaufnahme usw. sowie ein Konzept für die Installation und die abschließende Inbetriebnahme enthalten. Die endgültige Abnahme der Entwurfsstudie durch das DLR ist das Kriterium für die Fortsetzung des Projekts. In jedem Fall sind die Ergebnisse der Entwurfsstudie letztendlich Eigentum des DLR, einschließlich aller Rechte für jede weitere interne Nutzung. Die Konstruktionsarbeiten umfassten einen Vorschlag für ein PC-basiertes Antriebssteuerungssystem, das einen Teil der Funktionalität des eigentlichen Systems übernimmt. Alle erforderlichen Informationen werden dem Kunden vom DLR zur Verfügung gestellt. 2. Fertigung Das DLR verlangt eine dokumentierte Belastungsanalyse für kritische Bauteile wie den Ventilator und dessen Schaufeln, das Diffusorgehäuse oder die Tragkonstruktionen. Die Fertigung aller Komponenten ist direkt durch den Auftragnehmer durchzuführen. Sollte es erforderlich sein, einen Unterauftragnehmer mit der Fertigung von

speziell für den Einsatz im AWB angepassten Komponenten zu beauftragen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, das DLR vor der Vergabe des Unterauftrags zu informieren. Für alle nicht standardmäßigen Komponenten wird eine Probemontage in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers verlangt, um das Risiko von Ausfällen und daraus resultierenden Verzögerungen während der Installation beim DLR zu minimieren. Das DLR hat das Recht, auf Anfrage bei den Installationstests anwesend zu sein, und wird über alle Ergebnisse informiert. Alle Tests sind durch Fotos, Videos und Protokolle ausreichend zu dokumentieren, je nachdem, was als aussagekräftigstes Mittel erachtet wird. 3. Einbau und Inbetriebnahme Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, alle Komponenten beim DLR durch eigenes Personal oder mit Unterstützung von Subunternehmern zu installieren. Das/die Installationsteam(s) hat/haben alle erforderlichen Werkzeuge und Hilfsmittel mitzubringen. Die Installation hat in einer festgelegten Reihenfolge zu erfolgen, die zwischen dem Auftragnehmer und dem DLR rechtzeitig vor Beginn der praktischen Arbeiten vereinbart wurde
Kennung des Verfahrens: 2f1020d2-1ccf-4d13-b7dd-f288a687fa43
Interne Kennung: E35155883
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31100000 Elektrische Motoren, Generatoren und Transformatoren

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42142000 Teile für Getriebe und Antriebselemente

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lilienthalplatz 7

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38108

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 200 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ausschlussgründe wegen der Nähe zu Russland: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: AWB Antriebserneuerung GI AUAA

Beschreibung: Erneuerung von VENTILATOR, MOTOR und DIFFUSOR im Akustikwindkanal Braunschweig: 1. Entwurfsstudie Die Entwurfsstudie umfasst zunächst eine fundierte aerodynamische Bewertung des IstZustands im AWB. Die Ergebnisse dieser ersten aerodynamischen Studie werden mit numerischen Strömungssimulationen und experimentellen Ergebnissen verglichen, die das DLR im Rahmen der Planung der Windkanalsanierung erzielt hat. Der Umfang dieser Studie dient dazu, sicherzustellen, dass ein neuer Entwurf auf einer angemessenen Ausgangsbasis beruht, und die Kompetenzen des Auftragnehmers im Bereich der Aerodynamik nachzuweisen. Letzteres kann auch durch ausgearbeitete Beispiele aus anderen Projekten erfüllt werden. Zweitens müssen die aerodynamischen Eigenschaften des neuen Antriebssystems erarbeitet und ordnungsgemäß dokumentiert werden, beispielsweise hinsichtlich des mittleren Strömungsfeldes in allen Geschwindigkeitskomponenten stromabwärts der ersten Leitschaufel im AWB. Sowohl die Homogenität der Strömung als auch die mittlere Strömungsgeschwindigkeit sind entscheidende Kriterien für die Akzeptanz des Ergebnisses. Drittens und letztens muss ein detailliertes technisches Konzept für die Umsetzung erstellt werden. Das Konzept soll eine vollständige Beschreibung aller wesentlichen mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten, ihrer Abmessungen, Gewichte, der elektrischen Leistungsaufnahme usw. sowie ein Konzept für die Installation und die abschließende Inbetriebnahme enthalten. Die endgültige Abnahme der Entwurfsstudie durch das DLR ist das Kriterium für die Fortsetzung des Projekts. In jedem Fall sind die Ergebnisse der Entwurfsstudie letztendlich Eigentum des DLR, einschließlich aller Rechte für jede weitere interne Nutzung. Die Konstruktionsarbeiten umfassten einen Vorschlag für ein PC-basiertes Antriebssteuerungssystem, das einen Teil der Funktionalität des eigentlichen Systems übernimmt. Alle erforderlichen Informationen werden dem Kunden vom DLR zur Verfügung gestellt. 2. Fertigung Das DLR verlangt eine dokumentierte Belastungsanalyse für kritische Bauteile wie den Ventilator und dessen Schaufeln, das Diffusorgehäuse oder die Tragkonstruktionen. Die Fertigung aller Komponenten ist direkt durch den Auftragnehmer durchzuführen. Sollte es erforderlich sein, einen Unterauftragnehmer mit der Fertigung von speziell für den Einsatz im AWB angepassten Komponenten zu beauftragen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, das DLR vor der Vergabe des Unterauftrags zu informieren. Für alle nicht standardmäßigen Komponenten wird eine Probemontage in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers verlangt, um das Risiko von Ausfällen und daraus resultierenden Verzögerungen während der Installation beim DLR zu minimieren. Das DLR hat das Recht, auf Anfrage bei den Installationstests anwesend zu sein, und wird über alle Ergebnisse informiert. Alle Tests sind durch Fotos, Videos und Protokolle ausreichend zu dokumentieren, je nachdem, was als aussagekräftigstes Mittel erachtet wird. 3. Einbau und Inbetriebnahme Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, alle Komponenten beim DLR durch eigenes Personal oder mit Unterstützung von Subunternehmern zu installieren. Das/die Installationsteam(s) hat/haben alle erforderlichen Werkzeuge und Hilfsmittel mitzubringen. Die Installation hat in einer festgelegten Reihenfolge zu erfolgen, die zwischen dem Auftragnehmer und dem DLR rechtzeitig vor Beginn der praktischen Arbeiten vereinbart wurde. Interne Kennung: LOT-0001 223/2026/9560267

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31100000 Elektrische Motoren, Generatoren und Transformatoren

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42142000 Teile für Getriebe und Antriebselemente

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lilienthalplatz 7

Stadt: Braunschweig
Postleitzahl: 38108
Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister:

Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes nicht älter als drei Monate sein) oder ein vergleichbares Dokument.

Ausländische Bieter können die Eintragung in das jeweilige Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzstaates durch Vorlage entsprechender Unterlagen gemäß den lokalen Bestimmungen nachweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens zwei mit diesem Auftrag vergleichbaren Referenzen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sprache, in der die Angebote und Eignungsunterlagen verfasst sein müssen. Das Angebot muss in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abgefasst sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Firmenprofil/Vorstellung des Unternehmens Der Bieter hat ein Firmenprofil mit folgenden Angaben den Angebotsunterlagen beizufügen: • Datum der Unternehmensgründung • Standorte des Unternehmens • Rechtsform des Unternehmens • Registergericht und Registernummer • Umsatzsteuer Identifikationsnummer (USt-ID) • Identifikationsnummer (Leitweg-ID) • Einstufung als KMU • Einstufung als Start-UP • Börsennotiert • Staatsangehörigkeit des wirtschaftlichen Eigentümers des Unternehmens • Beschreibung des Kerngeschäftes

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E35155883>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E35155883>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann eine Aufklärung über Inhalte der Angebote und Eignungsunterlagen betreiben und Unterlagen nachfordern. Die Grundsätze der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung werden dabei beachtet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz der gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat einen Empfangsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland zu benennen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge

gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten nennen. Der Antrag ist u. a. dann unzulässig, soweit: (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist u. a. nur dann zulässig, wenn die Unwirksamkeit des Auftrages im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) - Braunschweig

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 992-03005-81

Postanschrift: Lilienthalplatz 7

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38108

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: evergabe@dlr.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.dlr.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Abteilung: Vergabekammer

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +492289499578

Fax: +492289499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e4412923-c1fe-4c2a-893b-b3dfe1a8274e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 08:09:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 598866-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 167/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/08/2026